

AKADEMISCHE BEHÖRDEN,

PERSONALSTAND

UND

ORDNUNG DER VORLESUNGEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

ZU GRAZ

IM SOMMER-SEMESTER 1876.

Das Sommer-Semester beginnt am 20. April und endet am
31. Juli 1876.




Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DER AKADEMISCHEN BEHÖRDE.

VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ.

I.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1865 und 1872 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Glacisstrasse Nr. 37.

Prorector.

Herr Karl Ritter von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, in den Jahren 1867 und 1873 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1875 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Karmeliterplatz Nr. 1.

Decane.

Herr Franz Stanonik, Doctor der Theologie, Weltpriester der Laibacher Diöcese, fürstbischöflicher Seckauer geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Dogmatik, derzeit Decan der theologischen Facultät. Messnergasse Nr. 7.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. Regierungsrath, Ritter des k. k. österreichischen Franz Josef-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gericht-

lichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit und in den Jahren 1853, 1858 und 1867 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Alberstrasse Nr. 15.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, derzeit und in den Jahren 1866 und 1872 Decan der medicinischen Facultät. Harrachgasse Nr. 21.

Herr Johannes Schmidt, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der vergleichenden Sprachwissenschaft, derzeit Decan der philosophischen Facultät. Jahngasse Nr. 2.

Prodecane.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Pastoral-Theologie, der praktischen Katechetik und Unterrichtslehre, derzeit Prodecan und in den Jahren 1871 und 1875 Decan der theologischen Facultät. Lendplatz Nr. 7.

Herr Karl Gross, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen und der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Prodecan und im Jahre 1875 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Rechbauerstrasse Nr. 17.

Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physiologie und Histologie, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, derzeit Prodecan, und in den Jahren 1868 und 1875 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1873 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 21.

Herr Constantin Freiherr von Ettingshausen, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Officier des kön. italienischen Kronen-Ordens, Ritter des kön. bair. St. Michael-Ordens I. Classe, correspondirendes Mitglied der kais. Akademie der

Wissenschaften in Wien, derzeit Prodecan und im Jahre 1875 Decan der philosophischen Facultät. Laimburggasse Nr. 8.

Senatoren.

Herr Franz Pölzl, Weltpriester, Doctor der Theologie und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des neuen Bundes und der höheren Exegese, von der theologischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates. Rechbauerstrasse Nr. 13.

Herr Arnold Ritter von Luschin, Doctor der Rechte, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, von der juridischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates. Meran-gasse Nr. 15.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Staatsarzneikunde, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, von der medicinischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates, in den Jahren 1865 und 1871 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 59.

Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, von der philosophischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates. Neuthorgasse Nr. 46.

II.

K. K. Professoren-Collegien.**A. Theologische Facultät.****Decan.**

Herr Franz Stanonik, etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Franz Klinger, etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher Consistorial- und geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, in den Jahren 1852, 1856, 1860, 1866, 1870 und 1874 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gartengasse Nr. 12.

Herr Marcellin Josef Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Moral-Theologie, in den Jahren 1863 und 1873 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1867 und 1871 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 6.

Herr Franz Pölzl, etc., wie Seite 5.

Die Lehrkanzel der Kirchengeschichte und die Docentur des Kirchenrechtes sind erledigt; erstere wird vom Herrn Dr. Rudolf Ritter von Scherer, letztere vom Herrn Dr. Leopold Schuster supplirt.

B. Rechts- u. staatswissenschaftliche Facultät.**Decan.**

Herr Johann Blaschke etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Karl Gross etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1860 und 1868 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Stadtquai Nr. 37.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1861 und 1870 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 41.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen und der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, correspondirendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1871 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1872 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 17.

Herr Gustav Demelius etc., wie Seite 3.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und Vice-Präses der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1866 und 1873 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfsgasse Nr. 10.

Herr Hermann Ignaz Bidermann, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Staatsrechtes und der Statistik, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission und der k. k. statistischen Central-Commission, im Jahre 1874 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grabenstrasse Nr. 7.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Glacisstrasse Nr. 31.

Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der politischen Ökonomie, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Heinrichstrasse Nr. 21.

Herr Arnold Ritter von Luschin etc., wie Seite 5.

Privatdocenten

Herr Hermann Bischof, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Reallehrants-Prüfungs-Commission. Schiessstattgasse Nr. 20.

Herr Emil Strohal, Doctor der Rechte, Privatdocent für österreichisches Civilrecht, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Sparbersbachgasse Nr. 30.

Herr Franz Ritter von Juraschek, Doctor der Rechte und der Philosophie, Privatdocent für allgemeines und österreichisches Staatsrecht. Göthestrasse Nr. 3.

Herr Julius Vargha, der Rechte Doctor, Privatdocent für österreichisches Strafrecht und Strafprocess. Grazbachgasse Nr. 53.

Herr Alexander Grawein, Doctor der Rechte, Privatdocent für Handels- und Wechselrecht. Harrachgasse Nr. 34.

Herr Franz Ritter von Liszt, Doctor der Rechte, Privatdocent für materielles Strafrecht. Tummelplatz Nr. 5.

Herr Friedrich Hartmann, k. k. Rechnungsrevident und Mitglied der Prüfungs-Commission für Staatsrechnungswissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten und Krain, honorirter Docent der Staatsrechnungswissenschaft. Elisabethstrasse Nr. 18.

C. Medicinische Facultät.

Decan.

Herr Julius von Planer etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Alexander Rollett etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Ritter von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, Ritter des österreichisch-kaiserlichen Ordens der eisernen Krone dritter Classe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhause, Ehrenmitglied des steiermärkischen patriotischen Vereines und des Vereines der Ärzte Croatiens und Slavoniens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Stempfergasse Nr. 4.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Pathologie und Therapie nebst Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 6.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allgemeinen Krankenhause, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Burgring Nr. 18.

Herr Karl Ritter von Helly etc., wie Seite 3.

Herr Adolf Schauenstein etc., wie Seite 5.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen allgemeinen Krankenhause, in den Jahren 1869 und 1874 Decan der medicinischen Facultät. Paulusthor-gasse Nr. 17.

- Herr Josef Ritter von Koch, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei und Director der landschaftlichen Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 11.
- Herr Victor Ritter von Ebner, Doctor der Medicin, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Histologie und Entwicklungsgeschichte. Heinrichstrasse Nr. 21.
- Herr Karl B. Hofmann, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der medicinischen Chemie. Schillerstrasse Nr. 1.
- Herr Richard Freiherr von Krafft-Ebing, Doctor der Gesammtheilkunde, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Psychiatrie, Director der steiermärkischen Landes-Irrenanstalt.
- Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Hautkrankheiten, Primararzt und Director des landschaftlichen Krankenhauses, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Franzensplatz Nr. 1.
- Herr Hans Kundrat, Doctor der Medicin, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für pathologische Anatomie, Prosector des landschaftlichen Krankenhauses. Normalschulgasse Nr. 1.

Privatdocenten.

- Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herren-gasse Nr. 32.
- Herr Conrad Clar, Doctor der Philosophie, Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Balneologie, Brunnenarzt zu Gleichenberg.
- Herr Karl Emele, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoscopie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Attemsgasse Nr. 17.
- Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und

- Elektrotherapie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, Burggasse Nr. 12.
- Herr Ernest Börner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für geburtshilfliche Operationslehre. Elisabethstrasse Nr. 12.
- Herr Johann Kessel, Doctor der gesammten Heilkunde, Privatdocent für Ohrenheilkunde. Attemsgasse Nr. 7.
- Herr Rudolf Klemensiewicz, Doctor der Medicin und Chirurgie, Privatdocent für experimentelle Pathologie. Harrachgasse Nr. 21.
- Herr Rudolf Quass, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre. Sporgasse Nr. 24.

Assistenten.

- Herr Heinrich Ballmann, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für physiologische und pathologische Chemie.
- Herr Julius Bogensberger, Doctor der Medicin, Assistent an der medicinischen Klinik.
- Herr Alfred von Comini-Sonnenberg, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie.
- Herr Otto Drasch, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.
- Herr Rudolf Klemensiewicz, Doctor der Medicin und Chirurgie, Privatdocent für experimentelle Pathologie, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.
- Herr Julius Kratter, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für Staatsarzneikunde.
- Herr Josef Nonveiller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der ophthalmologischen Klinik.
- Herr Gustav Pommer, Doctor der gesammten Heilkunde, prov. II. Assistent der pathologisch-anatomischen Lehrkanzel.
- Herr Johann Schimm, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der anatomischen Anstalt.

Herr August Schneditz, Doctor der gesammten Heilkunde, I. Assistent an der Lehrkanzel für pathologische Anatomie.

Herr Heinrich Sterz, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der psychiatrischen Klinik.

Herr Franz Walser, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, Assistent an der chirurgischen Klinik.

Herr Johann Zechner, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, Assistent der geburtshilflichen Klinik.

Schulhebamme.

Frau Camilla Gruber, geb. von Findenigg.

Diener.

Johann Baumgartner, am anatomischen Institute.

Anton Fasswald, am pathologisch-chemischen Institute.

Mathias Klettner, an der chirurgischen Klinik.

Franz Lamprecht, am anatomischen Institute.

Johann Lipp, am physiologischen Institute.

Oswald Schneller, an der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Josef Schwarz, I. Diener } an der Lehrkanzel der pathologischen
Josef Anton Schwarz, II. Diener } Anatomie.

Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.

D. Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Johannes Schmidt etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Constantin Freiherr von Ettingshausen etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, Ritter des königlich preussischen Kronenordens 4. Classe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 6.

Herr Wilhelm Kergel, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1874 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 9.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Grabenstrasse Nr. 31.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 4.

Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.

- Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Director des historischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, in den Jahren 1869 und 1873 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 39.
- Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, Director der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1870 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1874 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.
- Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Geidorfplatz Nr. 2.
- Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitglied des historischen Vereines für Kärnten, im Jahre 1871 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 16.
- Herr August Toepler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physik, Director des physikalischen Institutes, Ritter des kais. russischen St. Stanislaus-Ordens III. Klasse, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Im physikalischen Institutsgebäude.
- Herr Hubert Leitgeb etc., wie Seite 5.
- Herr Franz Eilhard Schulze, Doctor der Medicin und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Director des zoologisch-zootomischen Institutes, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Karmeliterplatz Nr. 5.

- Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der slavischen Philologie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Elisabethstrasse Nr. 14.
- Herr Otto Keller, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars.
- Herr Anton Schönbach, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Sprache, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Burgring Nr. 18.
- Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. Regierungsrath, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie. Humboldtstrasse Nr. 7.
- Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, Sphragistik, Vorstand des landschaftlichen Münzen- und Antiken-Cabinetes im Joanneum. Alberstrasse Nr. 16.
- Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Elisabethstrasse Nr. 31.
- Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, correspondirendes Mitglied der königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Attemsgasse Nr. 5.
- Herr Alois Riehl, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Grabenstrasse Nr. 31.
- Herr Heinrich Streintz, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der mathematischen Physik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Burgring Nr. 16.

Privatdocenten.

- Herr Vitus Graber, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für Zoologie. Klosterwiesgasse Nr. 30.
- Herr Friedrich von Hausegger, Doctor der Rechte, Advocat, Privatdocent für Geschichte und Theorie der Musik. Hofgasse Nr. 8.
- Herr Gustav Ritter von Escherich, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Mathematik, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, Wickenburggasse Nr. 30.
- Herr Albert von Eттingshausen, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Physik, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Im physikalischen Institutsgebäude.
- Herr Josef Streissler, Professor an der k. k. Staats-Ober-Realschule in Graz, Privatdocent für angewandte Geometrie. Elisabethstrasse Nr. 11.
- Herr Franz Mayer, Doctor der Philosophie, Professor an der Landes-Ober-Realschule in Graz, Privatdocent für österreichische Geschichte. Glacisstrasse Nr. 63.
- Herr Hans von Zwiedineck-Südenhorst, Doctor der Philosophie, Professor an der Landes-Ober-Realschule in Graz, Ritter des Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, Pfleger des Germ. Museums in Nürnberg, Privatdocent für allgemeine neuere und neueste Geschichte. Coliseumsgasse Nr. 1.
- Herr August von Mojsisovics, Doctor der gesammten Heilkunde, Privatdocent für Zoologie und vergleichende Anatomie. Gartengasse Nr. 18.

Assistenten.

- Herr August von Mojsisovics, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent am zoologisch-zootomischen Institute etc., wie oben.
- Herr Albert von Eттingshausen, Assistent an der Lehrkanzel für Physik etc., wie oben.
- Herr Johann Hammer, prov. zweiter Assistent am physikalischen Institute.
- Herr Lorenz Kristof, Assistent am botanischen Laboratorium. Bürgergasse Nr. 2.

- Herr Gustav Schacherl, Magister der Pharmacie, Assistent am chemischen Institute.
- Herr Karl von Garzarolli, Assistent am chemischen Institute.
- Herr Emanuel Urban, Magister der Pharmacie, Assistent am chemischen Institute.
- Herr Martin Waldner, Assistent am botanischen Institute.
- Herr Johann Terglav, Demonstrator bei der Lehrkanzel der Mineralogie.
- Herr Victor Uhlig, Demonstrator bei der Lehrkanzel für Mineralogie.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Herr Josef Bérisswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 8.
- Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der Universität, a. ö. Professor an der Akademie für Handel und Industrie und Docent an der technischen Hochschule in Graz. Franzensplatz Nr. 1.
- Herr Ignaz Wolf, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Reitschulgasse Nr. 19.
- Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Diener.

- Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker am chemischen Institute.
- Johann Folter, Diener bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Instituten.
- Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker des physikalischen Institutes. Sackstrasse Nr. 39.
- Adalbert de Angelis, Diener am zoologisch-zootomischen Institute.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staats-Gymnasium. Glacisstrasse Nr. 5.

Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 10.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Radetzkystrasse Nr. 8.

Herr Josef Zwölforth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 36.

Heinrich Taubert, Universitätsdiener. Göthestrasse Nr. 26.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlicher Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.

Herr Eduard Kögeler, Custos. Muchargasse Nr. 8.

Herr Ludwig von Hörmann, Doctor der Philosophie, Scriptor. Attemsgasse Nr. 6.

Herr Josef Freiherr von Anders, Doctorand der Rechte, Amanuensis. Merangasse Nr. 36.

Herr Anton Schlossar, Doctor der Rechte, Amanuensis. Haydngasse Nr. 4.

Franz Tantege, erster Diener. Josefigasse Nr. 10.

Johann Buchmaier, zweiter Diener. Feuerbachgasse Nr. 6.

Inspection der Universitätsgebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

Franz Griessbacher, provisorischer Hausmeister am anatomischen und physiologischen Institute.

Ordnung der Vorlesungen.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Introductionem in ss. N. T. libros tradit die Lunae, Merc. et Vener. hora 4—5 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Vaticinia prophetae Amos explanat die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 idem.

Selecta libri Levitici capita interpretatur die Mart. et Vener. hora 10—11 idem.

Linguam Aramaicam docet die Lunae et Sabb. hora 11—12 idem.

*Archaeologiam biblicam (coll. publ.) tradit die Sabb. hora 4—5 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10 et die Lunae, Merc. Vener. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Joannis quotidie hora 10—11 et die Lunae et Vener. hora 4—5 juxta textum graecum interpretatur Dr. Franciscus Pölzl, Prof. publ. ord.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.

Epistolam ad Romanos (Continuatio) die Mart. et Vener. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

III. Annus.

Theologiae moralis partis specialis: Officia hominis erga proximum omnia tam humanitatis quam societatis una cum Ascetica quotidie hora 10—11 ante et hora 4—5 post merid. tradit. Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten; gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

Historiam Ecclesiae Christi tradit quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr.
Rudolphus Eques de Scherer, Supplens.

IV. Annus.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr Vor- und 3—4 Uhr
Nachmittag der ord. öff. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre trägt vor Dienstag, Mittwoch und
Samstag von 10—11 Uhr, derselbe.

Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechtes lehrt täglich von 8—9 Uhr
Dr. Leopold Schuster, Supplent.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen
mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen Montag, Mittwoch,
Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden,
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand
Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

Deutsches Familien- und Erbrecht, wöchentlich 2 Stunden, Montag
und Dienstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Über das steiermärkische Landrecht des Mittelalters, 1 Stunde
wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben, im Seminar,
Hörsaal Nr. IV.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte,
wöchentlich 3 Stunden, Donnerstag bis Samstag von 12—1 Uhr, vom
a. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin, im Hörsaale Nr. IV.

Deutsche Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag
von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. V.

Geschichte des Grundbuchswesens in Österreich, 1 Stunde wö-
chentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, von demselben, im Hörsaale
Nr. I.

Österreichische Landes- und Landtagswahlordnungen, 1 Stunde
wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr Vormittag, vom Privatdocenten
Dr. Franz Ritter v. Juraschek, im Hörsaale Nr. III.

Pandekten, wöchentlich 12 Stunden, täglich von 9—10 und von 12—1
Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. I.

Exegetische Übungen (Seminar), 1 Stunde, Donnerstag von 4—5 Uhr,
von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Pandekten, verbunden mit Examinatorium für Studierende des IV. Seme-
sters, wöchentlich 9 Stunden, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr im
Hörsaale Nr. IV, und Donnerstag bis Samstag von 11—12 Uhr, im
Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

- Pandekten-Practicum und Disputatorium, wöchentlich 3 Stunden, Mittwoch bis Freitag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. V.
- Das gemeine Pfandrecht mit Rücksicht auf die moderne Pfandgesetzgebung, wöchentlich 2 Stunden, Montag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II und Dienstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Kirchenrecht II. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross, im Hörsaale Nr. IV.
- Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.
- Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.
- Juristische Encyclopädie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer im Hörsaale Nr. II.
- Österreichisches allgemeines Privatrecht (Erbrecht), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.
- Bergrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.
- Österreichisches allgemeines Privatrecht (Obligationen-Recht), viermal wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Emil Strohal, im Hörsaale Nr. V.
- Österreichisches Immobililar-Sachenrecht, zweimal wöchentlich, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. V.
- Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.
- Über Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.
- Strafrechtliche Seminarübungen, in 2 erst zu vereinbarenden Stunden, von demselben.

- Strafprocess, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Julius Vargha, im Hörsaale Nr. II.
- Ausgewählte Materien aus dem Strafrechte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, im Hörsaale Nr. II.
- Repetitorium aus dem Strafrechte, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Liszt, im Hörsaale Nr. V.
- Strafrechts-Practicum auf Grund des Entwurfes, zweimal wöchentlich, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.
- Josef II. Reformen auf dem Gebiete des Strafrechtes, wöchentlich zweimal, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. V.
- Finanzwissenschaft, fünfständig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale Nr. II.
- Volkswirtschaftspolitik, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof, im Hörsaale Nr. III.
- Repetitorium aus Nationalökonomie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.
- Allgemeines Verwaltungsrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Juraschek, im Hörsaale Nr. I.
- Die Verwaltungs-Einrichtungen in Österreich und Ungarn, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann, im Hörsaale Nr. III.
- Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.
- Europäische Nationalitäten-Statistik, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III. Colleg. publ.

Staatsrechtliche Seminarübungen, in zwei erst zu vereinbarenden Stunden, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Juraschek.

Über civilgerichtliches Verfahren in und ausser Streitsachen, wöchentlich 7 Stunden, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr und Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den neuen Entwurf einer Civilprocessordnung, durch das Gesetz über das Verfahren in Bagatellsachen u. s. w., wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 8—9 und von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross, im Hörsaale Nr. IV.

Repetitorium aus dem Handels- und Wechselrechte und der Wechselprocess, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

Die Handelsgeschäfte (viertes Buch des Handelsgesetzbuches), zweimal wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Alexander Grawein, im Hörsaale Nr. II.

Gerichtliche Medicin für Juristen mit den zum Verständnisse notwendigen Demonstrationen, wöchentlich 4 Stunden, (Tage und Stunden werden später bestimmt) vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale für Staatsarzneikunde.

Staatsrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittag, vom Dozenten Friedrich Hartmann, im Hörsaale Nr. III.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, sechsmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10, Samstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Institute.

Topographische Anatomie, in Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben.

Physiologie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

**Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.

*Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, 2 Stunden wöchentlich und 1 Stunde als Publicum, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

Praktische Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, einmal in der Woche, Dienstag von 2—4 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Physiologisch-histologische Übungen für Anfänger, täglich mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntages von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung der Professoren Rollett und Ebner, im physiologischen Institute; gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums.

Über Nahrungsmittel und Verdauung, einmal in der Woche, im pathologisch-chemischen Laboratorium, vom a. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

*Über Harnuntersuchung, einmal die Woche (Stunde nach Übereinkunft) von demselben. Colleg. publ.

**Arbeiten im Laboratorium, täglich, von demselben. Honorar 10 fl.

*Experimentelle Toxicologie, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Klemensiewicz, im Hörsaale des physiolog. Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

Allgemeine Pathologie und Therapie, fünfmal in der Woche von 7—8 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im Hörsaale der Pharmakologie. Zinzendorfgasse Nr. 31.

Über Kuhpocken-Impfung mit praktischen Übungen, von Mitte Mai bis Ende Juni, an Sonntagen von 3—5 Uhr, von demselben, (als zweistündiges Collegium.)

*Pädiatrisches Casuisticum, zugleich als pharmakologisches Repetitorium, einmal wöchentlich, Samstag von 7—8 Uhr Früh, Colleg. publ. von demselben. Ebenda.

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Hanns Kundrat, im patholog. anat. Institut.

Pathologische Secirübungen, dreimal in der Woche, von 12—1 Uhr, von demselben.

Pathologisch-histologische Übungen, täglich — Samstag und Sonntag ausgenommen — von demselben, im patholog. anat. Institute; für das Honorar eines 3stündigen Collegiums.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhaus.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Course, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkunft); gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

**Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoscopie in einem achtwöchentlichen Course, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele, im Hörsaale der Augenklinik. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.

Elektrotherapie, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel, in sechs-wöchentlichen Cursen. Stunde nach Übereinkommen. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhaus.

Chirurgische Verbandlehre mit Übungen, zweimal in der Woche, Stunde nach Übereinkunft, im allgemeinen Krankenhaus, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittag, vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzer, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes. Honorar 6 fl.; halbe und ganze Befreiung giltig.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig, im allgemeinen Krankenhaus.

Theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, wöchentlich 5 Stunden von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoh und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, im Gebärhause (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Geburtshilfliche Operations-Lehre und -Übungen, zweimal in der Woche, Stunde nach Übereinkunft, im Gebärhause, vom Privatdocenten Dr. Ernst Börner (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Ambulatorische Kinderklinik, dreimal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

Psychiatrische Klinik in der Beobachtungsabtheilung des Krankenhauses, Dienstag und Donnerstag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

Forensische Psychologie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale für Psychiatrie, von demselben.

*Klinisch-forensische Übungen an Geisteskranken, ebenda, Samstag von 4—6 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

**Staatsärztliches Practicum: Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch, im landschaftlichen Thierspitale.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly, im Gebärhause (unentgeltlich.)

Anmerkung. Herr Professor Dr. Lipp und Privatdocent Dr. Clar haben für das Sommersemester 1876 keine Vorträge angekündigt.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie.

Grundlegung der Psychologie, nebst der analytischen Beleuchtung der Hauptformen des Vorstellens, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittags, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im juridischen Hörsaale Nr. I.

*Analytische Beleuchtung des Gefühlslebens, nebst den Grundlinien der Lehre vom Streben, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 7—8 Uhr Vormittags, von demselben, ebendasselbst. (Colleg. publicum.)

Psychologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich, im Hörsaale Nr. IV.

Geschichte der griechischen Philosophie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 2—3 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Logik und Theorie der wissenschaftlichen Methode, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Riehl, im Stöckel Nr. I.

*Erklärung von Kant's Kritik der reinen Vernunft, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Anmerkung. Privatdocent Herr Dr. Friedrich v. Hausegger wird in diesem Sommersemester nicht lesen.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differentialgleichungen und deren Anwendung auf die Geometrie, fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Einleitung in die höhere Mathematik, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen bestimmt), von demselben.

- Einleitung in die Theorie der algebraischen Formen (sog. neuere Algebra) mit besonderer Berücksichtigung ihrer geometrischen Deutbarkeit, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Gustav Ritter v. Escherich.
- Curven und Kegelflächen 2ter Ordnung sammt graphischen Übungen, $1\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Josef Streissler.
- Astronomische Beobachtungen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, und an anderen zu vereinbarenden Stunden, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach.
- Experimentalphysik, 2. Theil (Akustik und Optik) täglich mit Ausnahme des Samstages von 10—11 Uhr Vormittags, vom o. ö. Prof. Dr. August Toepler, im physikalischen Institut.
- Physikalische Übungen für Lehramtsandidaten, an drei Tagen der Woche, in noch näher zu bezeichnenden Stunden, von demselben.
- Über stationäre Ströme, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Albert v. Eттingshausen, im mathematischen Hörsaale.
- Theorie des Magnetismus und der Electricität, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz, im Hörsaale II des physikalischen Institutes.
- Grundzüge der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, (Zeit und Ort nach Vereinbarung), vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.
- Chemie der Kohlenstoffverbindungen (organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.
- **Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.**
- Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen (für Mediciner), 6 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3—6 Uhr, von demselben. (Wegen Mangel an Raum im chemischen Laboratorium werden diese Übungen im Hörsaale für Chemie abgehalten.

- Mineralogie. Practicum für immatrikulierte Studierende, welche mindestens 1 Semester allgemeine Mineralogie gehört haben, 3stündig, zweimal in der Woche, Montag und Mittwoch von $10\frac{1}{2}$ —12 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters, im Kabinete, Karmeliterplatz Nr. 4.
- Geologie. Einzelnes aus der känozoischen Zeit (Tertiär- und Trift-Periode), 3stündig, zweimal in der Woche, Montag und Mittwoch von $4\frac{1}{2}$ —6 Uhr Nachmittag, von demselben, ebenda.
- Specielle Botanik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Früh, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.
- Übungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, verbunden mit Excursionen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, von demselben.
- Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch Vorgebildete, von demselben.
- Systematik und Physiographie der Medicinalpflanzen, dreimal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Abends, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Eттingshausen, im Hörsaale Franzensplatz Nr. 14, 2. Stock.
- Pflanzengeschichtliche Untersuchungen und Demonstrationen, zweimal die Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, ebendasselbst.
- Zootomische Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze, im zootomischen Institute, Karmeliterplatz Nr. 5.
- *Über Echinodermen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr, von demselben. Colleg. publ.
- *Über Embryologie der Arthropoden, wöchentlich 1 Stunde, vom Privatdocenten Dr. Vitus Graber. Colleg. publ.
- *Zoologische Demonstrationen, wöchentlich 1 Stunde, von demselben. Colleg. publ.
- Vergleichende Anatomie des Gefässsystemes, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag (Stunden nach Vereinbarung) vom Privatdocenten Dr. August v. Mojsisovics, im Auditorium des zoologischen Institutes, Karmeliterplatz Nr. 4.

III. Geschichte.

- Geschichte des Mittelalters. I. Hälfte. 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag Abends von 6—7 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Weiss, im jurid. Hörsaale Nr. IV.
- Historisches Seminar. I. Abtheilung: Praktisch-historische Übungen, zweimal wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Stöckel.
- Hauptpunkte der neueren Geschichte Österreichs seit 1648, dreimal die Woche: Montag, Dienstag, Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones, im Stöckel, philos. Hörsaale Nr. I.
- Literaturkunde der österreichischen Historiographie neuerer Zeit, zweimal die Woche, Dienstag, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben, ebendasselbst.
- Historisches Seminar. II. Abtheilung. Lectüre und Erklärung der Gesta friderici des Otto Frising. Vorträge und Übungen, zweimal die Woche, Montag und Freitag von 9—10 Uhr, von demselben, (unentgeltlich.)
- *Deutschlands Geschichtsquellen im elften Jahrhundert, einmal die Woche, Donnerstag von 8—9 Uhr, von demselben, Colleg. publ., ebendasselbst.
- Österreichische Geschichte im 16. und 17. Jahrhundert, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Franz Mayer. Der Saal kann erst später bestimmt werden.
- Geschichte Italiens im Mittelalter, 3 Stunden in der Woche, Montag, Dienstag, Mittwoch von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.
- *Geographie Australiens, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Geschichte der europäischen Staaten im 16. Jahrhundert, wöchentlich 3 Stunden, von 7—8 Uhr Morgens, vom Privatdocenten Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.
- Geschichte der neueren Kunst (Renaissance, Barock, Rococo) mit Rücksicht auf Kleinrelief, Schrift- und Wappenwesen, 2 Stunden wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.

Grundzüge der Gemmen- und Siegelkunde, 1 Stunde wöchentlich, von demselben.

IV. Philologie und Archaeologie.

- Vergleichende Grammatik der gothischen Sprache nebst Interpretation der Vulfila, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Schmidt, im philolog. Hörsaale.
- *Interpretation indischer Schriftsteller, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Aeschylos' Agamemnon, Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, im philologischen Hörsaale.
- Geschichte der römischen Beredsamkeit bis auf Cicero, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.
- Philologisches Seminar. I. Abtheilung. Griechische Übungen: a) Interpretation von Platon's Symposion, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, b) Recension der griechischen Seminararbeiten, Disputation über philologische Thesen und stilistisch-metrische Übungen, Freitag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich.)
- Römische Alterthümer, 4 Stunden wöchentlich, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Keller.
- Tacitus Agricola, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.
- Philologisches Seminar. II. Abtheilung. a) Lateinische Stilübungen und Recension der lateinischen Seminararbeiten, 1 Stunde wöchentlich, b) Virgils Aeneis, 2 Stunden wöchentlich, von demselben (unentgeltlich.)
- Die Satiren des Horaz, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel, im philolog. Hörsaale.
- *Philologische Übungen an Demosth. Phil. III. (Fortsetzung), 2 Stunden, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

*Philologische Übungen an Liv. XXI. (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ

*Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Altdeutsche Grammatik mit Übungen, dreimal die Woche, Donnerstag, Freitag, Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach, im juridischen Hörsaale Nr. V.

Im Seminar für deutsche Philologie: a) Mittelhochdeutsche Übungen an Müllenhoff's Sprachproben, einmal die Woche, Donnerstag von 4—6 Uhr, von demselben, ebendasselbst. b) Interpretation und Kritik von Schiller's Abhandlung: Über naive und sentimentalische Dichtung, einmal die Woche, Freitag von 4—6 Uhr, von demselben, ebendasselbst, (unentgeltlich.)

Die fremden Elemente in der slavischen Sagenliteratur, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek, im philologischen Hörsaale.

Erklärung des Slovo o polku Igorevë, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda.

*Philologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

V. Neuere Sprachen.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag um 2 Uhr Nachmittag, vom öffentlichen Lehrer Josef Beriswyl, im II. jurid. Hörsaale.

Anmerkung. Herr Moriz Volke wird nur bei genügender Hörerzahl eigene Vorlesungen über englische Sprache an der Universität halten, anderen Falles ladet er darauf Reflectirende ein, den von ihm an der technischen Hochschule gehaltenen Vorlesungen beizuwohnen.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Anmerkung. Der Lehrer der Stenographie Herr Ignaz Wolf hat keine Vorträge angekündigt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus dem steiermärkischen Landrechte, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff.
2. Exegetische Übungen aus dem römischen Rechte, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.
3. Strafrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.

Seminar für Staatswissenschaften, umfasst in diesem Semester: Staatsrechtliche Übungen, geleitet vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Juraschek.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern dieser beiden Seminare stattfindet, sind den Statuten derselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, Zinzendorfgasse Nr. 31. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Kundrat.

Medicinische Klinik, ebendaselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Otto Keller.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstand: Prof. Dr. Anton Schönbach.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Toepler.
 Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.
 Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse
 Nr. 46.

Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin
 Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gyps-
 abgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren
 Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung
 Prof. Dr. Pichler.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von
 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden
 von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis
 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.

b) Mineralogisches Museum.

c) Zoologisches Museum.

d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.

e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.

f) Chemisches Laboratorium.

g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand:
 Prof. Dr. Pichler.

Übersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1876
 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staats- wissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7—8		Ausgewählte Materien aus dem Strafrechte, 2 St., Privatdoc. Dr. Vargha.	Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 St., Prof. Dr. Clar. Pädiatrisches Casuisticum, 1 St., derselbe.	Grundlegung der Psycholo- gie, 3 St., Prof. Dr. Nahlofsky. *Analytische Beleuchtung des Gefühlslebens, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Geschichte der europäi- schen Staaten im 16. Jahrhundert, 3 St., Pri- vatdocent Dr. v. Zwi- dineck-Südenhorst. Über stationäre Ströme, 2 St., Privatdocent Dr. v. Ettingshausen. Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb.
7—8½		Staatsrechnungswissen- schaft, 6 St., Docent Hartmann.		
7—9			Specielle medicinische Pa- thologie und Therapie und medicinische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner. Theoretisch-praktische Augenheilkunde u. ocu- listische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
8—9	Kirchenrecht mit Ein- schluss des Eherech- tes, 5 St., Dr. Schu- ster, Supplent.	Geschichte des Grund- buchwesens in Öster- reich, 1 St., Dr. Ritter v. Luschin. Österreichische Landes- u. Landtagswahlordnun- gen, 1 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Jura- schek.	*Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 St.; 1 St. als Publicum, Prof. Dr. Ritter v. Ebner.	Logik und Theorie der wissenschaftlichen Me- thode, 3 St., Prof. Dr. Riehl. *Erklärung von Kant's Kri- tik der reinen Vernunft, 2 St., derselbe. Col- leg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9		Pandekten, verbunden mit Examinatorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes. Strafprocess, 4 St., Privatdocent Dr. Vargha. Repetitorium aus dem Strafrechte, 4 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Liszt. Josef II. Reformen auf dem Gebiete des Strafrechtes, 2 St., derselbe. Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses, 1 St., Prof. Dr. Gross. Repetitorium aus Nationalökonomie, 2 St., Privatdocent Dr. Bischof. Allgemeines Verwaltungsrecht, 3 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Juraschek.		Theorie des Magnetismus und der Electricität, 5 St., Prof. Dr. Streintz Chemie der Kohlenstoffverbindungen (organische Chemie), 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Hauptpunkte der neueren Geschichte Österreichs seit 1648, 3 St., Prof. Dr. Krones. *Deutschlands Geschichtsquellen im eilften Jahrhundert, 1 St., derselbe. Colleg. publ.
8—9½			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
8—10			Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.	
9—10	Theologia fundamentalis, 5 hor., Dr. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr. 5 hor., Dr. Eques de Scherer, Supplens. Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Das gemeine Pfandrecht, 2 St., Prof. Dr. Tewes. Kirchenrecht. II. Abtheilung, 5 St., Dr. Gross. Österreichisches allgem. Privatrecht (Obligationenrecht), 4 St., Privatdocent Dr. Strohal. Österreichisches Immobilien-Sachenrecht, 2 St., derselbe. Die Verwaltungs-Einrichtungen in Österreich u. Ungarn, 1 St., Prof. Dr. Bidermann. Europäische Nationalitäten-Statistik, 1 St., Prof. Dr. Bidermann.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer. Specielle pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Kundrat. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Einleitung in die Theorie der algebraischen Formen (sog. neuere Algebra), 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Escherich. *Über Echinodermen, 1 St., Prof. Dr. Schulze. Colleg. publ. Literaturkunde der österreichischen Historiographie neuerer Zeit, 2 St., Prof. Dr. Krones. Historisches Seminar II, 2 St., derselbe. Aeschylus' Agamemnon, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Geschichte der römischen Beredsamkeit bis auf Cicero, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10			Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses, 1 St., Prof. Dr. Gross. Die Handelsgeschäfte, 2 St., Privatdocent Dr. Grawein.	
10—11	Vaticinia prophetae Amos, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Selecta libri Levitici capita, 2 hor., idem. Evangelium s. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Pölzl. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Unterrichts- und Erziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandekten-Practicum und Disputatorium, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 St., Prof. Dr. Gross. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Strafrechts-Practicum, 2 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Liszt. Über civilgerichtliches Verfahren in und ausser Streitsachen, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Repetitorium aus dem Handels- und Wechselrechte und der Wechselprocess, 3 St., derselbe.	Descriptive Anatomie, 1 St., Prof. Dr. v. Planer. Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. Experimentelle Toxicologie, 2 St., Privatdocent Dr. Klemensiewicz.	Differentialgleichungen u. deren Anwendung auf die Geometrie, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Philologisches Seminar I, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Experimentalphysik, 2. Theil, 5 St., Prof. Dr. Toepler.
10—12			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek.	
10½ bis 12				Mineralogie, 3 St., Prof. Dr. Peters.
11—12	Lingua aramaica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Epistola ad Romanos, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Pandekten, verbunden mit Examinatorium, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Österr. allgem. Privatrecht (Erbrecht), 5 St., Prof. Dr. Michel. Volkswirtschaftspolitik, 3 St., Privatdocent Dr. Bischof.		Astronomische Beobachtungen, 2 St., Prof. Dr. Friesach. Historisches Seminar I, 2 St., Prof. Dr. Weiss. Geschichte Italiens im Mittelalter, 3 St., Prof. Dr. Wolf. *Geographie Australiens, 1 St., derselbe. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11-12		Über civilgerichtliches Verfahren in und ausser Streitsachen, 5 St., Prof. Dr. Blaschke.		*Philologische Übungen an Demosth. Phil. III., 1 St., Prof. Dr. Kergel. Colleg. publ. *Lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Colleg. publ.
11-1				Zootomische Übungen, 4 St., Prof. Dr. Schulze.
12-1	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Über das steiermärkische Landrecht des Mittelalters, 1 St., derselbe, im Seminar. Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Deutsche Rechtsquellen, 2 St., derselbe. Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, 5 St., Prof. Dr. Bidermann.	Pathologische Secirübungen, 3 St., Prof. Dr. Kundrat. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankheitsuntersuchung, 4 St., Privatdocent Dr. Haimel. Theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdoc. Dr. Kessel. *Landwirthschaftl. Thierheilkunde, 5 St., Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publ.		Vergleichende Grammatik der gothischen Sprache nebst Interpretation der Vulfila, 4 St., Prof. Dr. Schmidt. *Interpretation indischer Schriftsteller, 2 St., derselbe. Colleg. publ. Die Satiren des Horaz, 3 St., Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Demosth. Phil. III, 1 St., derselbe. Colleg. publ. *Philologische Übungen an Liv. XXI, 2 St., derselbe. Colleg. publ.
2-3				Geschichte der griechischen Philosophie, 3 St., Prof. Dr. Kaulich.
2-4			Praktische Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner.	
3-4	Theologia dogmatica, 4 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Ecclesiae Christi, 4 hor., Dr. Eques de Scherer, Supplens. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer.	Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Ritter v. Koch.	Altdeutsche Grammatik mit Übungen, 3 St., Prof. Dr. Schönbach. Die fremden Elemente in der slavischen Sagenliteratur, 2 St., Prof. Dr. Krek. Erklärung des Slovo o polku Igorevë, 2 St., derselbe. *Philologische Übungen, 1 St., derselbe. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-5			Über Kuhpocken-Impfung, 2 St., Prof. Dr. Clar. Ambulatorische Kinderklinik, 6 St., derselbe.	
3-6				Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen (für Mediciner), 6 St., Prof. Dr. v. Pebal.
4-5	Introductio in ss. N. T. libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. *Archaeologia biblica, 1 hor., idem. Colleg. publ. Evangelium s. Joannis, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Exegetische Übungen, (Seminar), 1 St., Prof. Dr. Demelius.		*Philologische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Krek. Colleg. publ.
4-5 1/2		Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.	Forensische Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	
4-6			*Klinisch-forensische Übungen an Geisteskranken, 2 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing. Colleg. publ.	Übungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Seminar für deutsche Philologie, 4 St., Prof. Dr. Schönbach.
4 1/2-6				Geologie, 3 St., Prof. Dr. Peters.
5-6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., derselbe.	Pflanzengeschichtliche Untersuchungen und Demonstrationen, 2 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettiinghausen. Österreichische Geschichte im 16. und 17. Jahrhundert, 3 St., Privatdocent Dr. Mayer.
5 1/2-7			Psychiatrische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
6-7				Systematik und Physiographie der Medicinalpflanzen, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. Geschichte des Mittelalters I. Hälfte, 4 St., Prof. Dr. Weiss.
6-7 1/2			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
täglich			Arbeiten im physiologischen Institute. Prof. Dr. Rollett. Physiologisch - histologische Übungen, Prof. Dr. Rollett und Prof. Dr. Ebner. Arbeiten im pathologisch-chemischen Laboratorium, Prof. Dr. Hofmann. Pathologisch-histologische Übungen, Prof. Dr. Kundrat. Staatsärztliches Practicum, Prof. Dr. Schauenstein.	Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal.
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden		Strafrechtliche Seminarübungen, 2 St., Prof. Dr. Neubauer. Staatsrechtliche Seminarübungen, 2 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Juraschek. Gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Über Nahrungsmittel und Verdauung, Prof. Dr. Hofmann. *Über Harnuntersuchung, derselbe. Colleg. publ. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Laryngoscopie, 3 St., derselbe. Elektrotherapie, Privatdocent Dr. Haimel. Chirurgische Verbandlehre, Privatdocent Dr. Quass. Geburtshilfliche Operations-Lehre und Übungen, Privatdocent Dr. Börner.	Einleitung in die höhere Mathematik, 2 St., Prof. Dr. Frischauf. Curven und Kegelflächen 2ter Ordnung sammt graphischen Übungen 1 1/2 St., Privatdoc. Streissler. Physikalische Übungen für Lehramtscandidaten, Prof. Dr. Toepler. Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Šubic. Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch Vorgebildete, Prof. Dr. Leitgeb. *Über Embryologie der Arthropoden, 1 St., Privatdocent Dr. Graber. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden			Gerichtsärztliche Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schauenstein.	*Zoologische Demonstrationen, 1 St. derselbe. Colleg. publ. Vergleichende Anatomie des Gsfässsystemes, 3 St., Privatdocent Dr. v. Mojsisovics. Geschichte der neueren Kunst (Renaissance, Barock, Rococo), 2 St., Prof. Dr. Pichler. Grundzüge der Gemmen- und Siegelkunde, 1 St., derselbe. Römische Alterthümer, 4 St., Prof. Dr. Keller. Tacitus Agricola, 2 St., derselbe. Philologisches Seminar II, 3 St., derselbe. Französische Stilistik und Literatur, 2 St., Lehrer Beriswyl. Turnunterricht, Lehrer Augustin.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1875/76.

	Inländer	Ausländer	Zusammen	
Theologen, immatrikulirte	37	—	37	} 55
„ ausserordentliche	17	1	18	
Juristen, immatrikulirte	292	50	342	} 376
„ ausserordentliche	31	3	34	
Mediciner, immatrikulirte	109	36	145	} 163
„ ausserordentliche	14	4	18	
Philosophen, immatrikulirte	174	17	191	} 287
„ ausserordentliche	26	4	30	
Pharmaceuten	45	21	66	
	<u>745</u>	<u>136</u>	<u>881</u>	